

## Ferialjob

Bei der Marktgemeinde Rainbach i.M. werden in den Sommerferien 2012 Ferialpraktikanten im Kindergarten, im Bauhof und am Marktgemeindegamt beschäftigt. Betreffend Bewerbung mehr auf Seite 3.

## Kindergarten-einschreibung

Sie beabsichtigen Ihr Kind in den Kindergarten zu geben? Für das Kindergartenjahr 2012/13 - Einschreibung jeweils in der Zeit von 14 bis 16 Uhr am Dienstag, 06. März und Mittwoch, 07. März 2012. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde ihres Kindes mit. Bei der Einschreibung kann auch bekannt gegeben werden, ob Interesse an einer "Krabbelgruppe" besteht. Rückfragen sind unter der Telefonnummer 6353 möglich.

## Energiesparmesse Wels

Am Samstag, den 3. März wird eine Busfahrt zur Energiesparmesse nach Wels organisiert. Fahrtpreis 5 Euro - Anmeldung bis 27. Februar (07949/6255-18 oder office@rainbach.at)

## Feuerlöscher-überprüfung

Samstag, 10.03.2012 – 8 bis 12 Uhr – im Feuerwehrzeughaus Rainbach i.M. Nützen Sie die Gelegenheit, denn es ist Pflicht, die Feuerlöscher alle zwei Jahre von einer Fachfirma überprüfen zu lassen!

# Stellenausschreibung der Marktgemeinde

Aufnahme eines Lehrlings im Bauhof - Seite 6



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur Blutspendeaktion in der Marktgemeinde Rainbach i. M: Montag, 27. Februar von 15.30 bis 20.30 Uhr und Dienstag, 28. Februar von 15.30 bis 20.30 Uhr, im Pfarrsaal.

Spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Lichtbildausweis ist mitzubringen - Genauere Informationen auf [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at)



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rainbach i.M.!

### Mit Zuversicht in das Jahr 2012!

Einsparen, reformieren, zusammenlegen, auflösen u.s.w., sind immer wieder Schlagzeilen in den Medien. Vorschnell wird geurteilt und oberflächlich recherchiert. Bei allem Reformeifer muss der Zentralisierung aber Einhalt geboten werden. Der ländliche Raum darf nicht noch mehr geschwächt werden, denn das bedeutet Verlust der Lebensqualität für uns Menschen am Lande. Die Marktgemeinde Rainbach i.M. hat schon lange vor der Debatte erkannt, dass Zusammenarbeit sinnvoll ist. Die Marktgemeinde Rainbach i.M. ist Mitglied des Reinhaltverbandes Freistadt und Umgebung, Mitglied des Bezirksabfallverbandes, Mitglied des Sozialhilfeverbandes, Mitglied des Hochwasserschutzverbandes Aist, Mitglied des Wegeerhaltungsverbandes Bezirk Freistadt und Perg, Mitglied des Verbandes Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Freistadt. Das bedeutet dass wichtige Aufgaben der Gemeinden gemeinsam besser erledigt werden können. Die Amtsleiter wurden beauftragt, Potentiale für eine engere Zusammenarbeit in der Verwaltung mit anderen Gemeinden zu ermitteln. Ich trete für eine schlanke, effiziente Verwaltung ein, aber die gute Qualität der vielen verschiedenen Dienstleistungen des Gemeindeamtes für unsere Bürgerinnen und Bürger muss auch in Zukunft erhalten bleiben.

### Fertigstellung Geh- und Radweg

Über 15 Jahre zieht sich bereits das Projekt Geh- und Radweg (Rainbach - Summerau). Jetzt konnte mit dem Land OÖ die Finanzierung sichergestellt werden. Weil die Marktgemeinde Rainbach i.M. seit 2011 wieder positiv wirtschaftet und die 65.000.- Euro für die Errichtung zur Verfügung stellen kann, hat das Land OÖ grünes Licht gegeben. Bei der letzten Bauetappe wird die Kuppe abgetragen und die Straße verschwenkt, vor der Ortseinfahrt Summerau wird ein Fahrbahnteiler errichtet und die eine neue Ortswasserleitung wird im Geh- und Radweg verlegt. Ich freue mich schon, wenn der Lückenschluss fertig ist, denn für die Verkehrssicherheit der Fußgänger und Radfahrer ist der letzte Abschnitt besonders wichtig.

### Das Land Oberösterreich geht bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen neue Wege!

Das Landesfeuerwehrkommando übernimmt erstmals die Ausschreibung von 31 Kleinlöschfahrzeugen, die

2013 an die Feuerwehren ausgeliefert werden sollen. Die Feuerwehr Zulissen ist davon betroffen und wird 2013 ein neues Feuerwehrfahrzeug erhalten. Die Gemeinden ersparen sich eigene Feuerwehrfahrzeugausschreibungen, für die Feuerwehren bedeutet es aber, dass sie sich nicht mehr eine bestimmte Marke aussuchen können. Insgesamt erhofft man sich einen günstigeren Stückpreis. Der Preis eines Kleinlöschfahrzeuges liegt je nach Ausstattung zwischen ca. 100.000.- und 140.000.- Euro.



### 2012 wird kräftig gebaut!

Am Freiwaldanger errichtet die Wohnungsgenossenschaft Lebensräume ein neues Wohnhaus und einige Einfamilienhäuser warten schon auf die Baugenehmigung. Auch die Landwirtschaft investiert in neue Stallungen. Aus heutiger Sicht wird das Jahr 2012 eine dynamische und positive Entwicklung nehmen.

Abschließend möchte ich mich seitens der gesamten Gemeindevertretung bei Herrn Stumvoll Josef bedanken, für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz bei der Leitung des Kirchenchores und wünsche dem neuen Chorleiter, Ing. Zeindlhofer Josef, alles Gute.

*Stockinger Friedrich*

"Was tut sich im ..."

# Gemeinderat

**Aus der Sitzung vom 9. Februar:**

**Feuerwehrauto für Zulissen**  
 Ausschreibung und Durchführung des Vergabeverfahrens durch das LFK. Geplanter Liefertermin des Kleinlöschfahrzeuges erstes Vierteljahr 2013.





### **Außerordentlicher Haushalt**

Ausfinanzierung mittels einer Bedarfszuweisung. Der Finanzierungsplan mit einer BZ von € 50.000,- wurde beschlossen (Landesförderung).

### **Raumentwicklungskonzept Achse S10**

Beschlussfassung des gemeinsamen Finanzierungsplanes der Gemeinden von Neumarkt bis Leopoldschlag, zur Erstellung eines Masterplanes über künftige gemeindeübergreifende Entwicklungen (zB. Betriebsansiedelungen) an der geplanten Schnellstraße S 10.

### **Geh- und Radweg Rainbach – Summerau**

Betreffend der letzten Bauetappe wurde die Finanzierung mit einem Gemeindeanteil von € 65.000,- beschlossen. Realisierung im Jahr 2012.

### **Parkverbot beim Feuerwehrhaus**

Der Gemeinderat hat eine Verordnung hinsichtlich Parkverbot beim Feuerwehrhaus Rainbach beschlossen, damit der Feuerwehrbetrieb nicht eingeschränkt wird. Konkret ist nur das Halten in bei den entsprechenden Markierungen erlaubt (ASZ-Betrieb).

### **Schulsanierung Rainbach**

Für die Abwicklung des Projektes wurde der „Gemeinde KG“ die gesamte Liegenschaft übertragen (VS/KHS).

### **Photovoltaikanlage der Marktgemeinde**

Im Zuge des laufenden Kanalprojektes kann am Kindergarten-Gebäude eine 10 kWp-Anlage realisiert werden. Der Vertrag mit der OEMAG wurde beschlossen.

### **Flächenwidmungen**

Beschlussfassung über die tatsächliche Widmung in Hörschlag betreffend KFZ-Betrieb (Betriebsfläche, Moser), in Kerschbaum vier Bauparzellen (Wohngebiet), in Summerau für eine Erweiterung des Betriebes Wunderlich (Mischbaugebiet) und einer Bauparzelle (Wohngebiet), sowie in Rainbach für die Erweiterung der Siedlung "Sonnenhang" mit 8 Parzellen (Wohngebiet). Unter anderem erfolgte die Neueinleitung von Widmungsverfahren, wo im Anschluss der Siedlung „Lindenfeld“ in Rainbach zwei Bauparzellen (Wohngebiet) und im Bereich „Aistweg“ eine Sonderwidmung für die Errichtung einer PV-Trackeranlage beabsichtigt sind.

Hinsichtlich der Errichtung einer 400 kWp-PV-Anlage, auf einer Gesamtfläche von ca. 1,1 Hektar, im Bereich Dreißgen, musste aufgrund der kurzfristigen Standortverlegung ein neuerlicher Einleitungsbeschluss gefasst werden.

## **Schichtbusangebot**

Mit der Fahrplanänderung im Dezember wurde auf der Linie 325 ein Tagschichtzubringer ab Leopoldschlag geführt. Genaue Fahrtzeiten und -routen sind auf der Homepage der Marktgemeinde (Schaukasten) oder beim Verkehrsverbund ersuchtlich ([www.ooevv.at](http://www.ooevv.at)). Die Gemeinden Leopoldschlag, Windhaag und Rainbach i. M. drängen seit einigen Jahren auf einen Voestverkehr. In diesen drei Gemeinden sind dies über 100 Personen. Die Verlängerung der Wechselschichtverkehre bis Rainbach ist ebenfalls ein Thema. Für eine Lösung muss allerdings noch der Umlauf der Firma Duschlbauer optimiert werden.

## **Ferialjob**

Bei der Marktgemeinde Rainbach i.M. werden in den Sommerferien 2012 ein(e) Ferialpraktikant(in) für das Gemeindeamt, ein(e) Ferialpraktikant(in) für den Gemeindekindergarten und ein(e) Ferialpraktikant(in) für den Bauhof aufgenommen.

Im Gemeindekindergarten werden SchülerInnen aus einer Kindergartenschule bevorzugt behandelt. Die Bewerber/Bewerberinnen werden ersucht, bis spätestens Freitag, 16. März 2012 ein schriftliches Ansuchen mit beigelegtem Halbjahreszeugnis beim Marktgemeindeamt Rainbach i.M. einzubringen.

BewerberInnen mit Wohnsitz in der Marktgemeinde Rainbach i.M. genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen gegenüber BewerberInnen aus anderen Gemeinden den Vorzug.

Wissenswerte Infos rund um das Thema "Ferien- und Nebenjob" sind unter [www.jugendservice.at](http://www.jugendservice.at) zu finden.

## **Kind noch im Reisepass eingetragen?**

"Im Juni 2012 verlieren alle noch bestehenden Kindermiteintragungen ihre Gültigkeit. Bereits jetzt sollten die Eltern daran denken, dass für die Urlaubsreise 2012 ihre Kinder eigene Reisepässe brauchen. Wer rechtzeitig und nicht erst kurz vor Urlaubsantritt beantragt, vermeidet so längere Wartezeiten bei den Passbehörden"

Auch innerhalb der EU bzw. des Schengen-Raums prinzipiell Reisedokumente - also entweder ein gültiger Reisepass oder ein Personalausweis - mitzuführen sind. Ein Führerschein ist kein gültiges Reisedokument. Ein Grenzübertritt ohne Reisedokument stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.

## HEIZKOSTENZUSCHUSS – Aktion 2011/2012

Die O.ö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2011/12 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Dieser Regierungsbeschluss sieht für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses folgende Richtlinien vor:

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss in Höhe von 140,- Euro und 70,- Euro pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen die Einkommensobergrenze um bis zu maximal 50 Euro überschreitet, gewährt. Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich).

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt /der Wohnung lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze (Alleinstehender Euro 814,82, Ehepaar/Lebensgemeinschaft Euro 1.221,68; je Kind Euro 154,79 nicht übersteigt. Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das „Kind“ der Richtsatz für eine alleinstehende Person (Euro 814,82) anzuwenden; bei gemeinsamen Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

Die Antragstellung hat bis spätestens 13. April 2012 zu erfolgen. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben. In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können. Bei der Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

Pensionsabschnitt eines einfachen Bezuges der letzten Monate 2011 bzw. letzter Lohnzettel oder Einkommensnachweis 2011. (Bei unregelmäßigem Einkommen der Durchschnitt der letzten sechs Monate 2011 = Lohnzettel Juli bis Dezember 2011)

### Trinkwasserbefund

Die Marktgemeinde Rainbach i. M. verfügt über ausgezeichnetes Trinkwasser, was der letzte Trinkwasserbefund vom 17.08.2011 auch zeigt. Nicht nur für den Genuss, sondern auch für die an die Wasserleitung angeschlossenen Maschinen (wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.) ist unser Wasser bestens zu verwenden. Der Befund ist unter [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at) veröffentlicht (Schaukasten).

## Ab Anfang 2013: Neue Führerscheine nur mehr befristet

Ab Jänner 2013 werden EU-weit nur mehr befristete Führerscheine ausgegeben. Ab diesem Zeitpunkt bekommt jeder Österreicher nur mehr einen, auf 15 Jahre befristeten, Führerschein ausgestellt. Die wichtigsten Änderungen bei Gültigkeit und Erneuerung von Führerscheinen ab 2013:

Ab dem 19. Jänner 2013 ausgestellte Führerscheine der Klassen A oder B sind 15 Jahre gültig. Bei der Erneuerung von Führerscheinen wird in Österreich keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen – auch nicht bei Kfz-Lenkerinnen und -lenkern, die älter als 50 Jahre sind. Österreich setzt hier auf freiwillige Gesundheitschecks. Ebenso sind keine zusätzlichen Auffrischkurse für Kfz-Lenkerinnen und -lenker, die älter als 50 Jahre sind, vorgesehen.

Alle bis 18. Jänner 2013 ausgestellten Führerscheine (Papier- und Scheckkarten-führerscheine) sind bis Anfang 2033 gültig, Führerscheine ab 2013 nur noch 15 Jahre. Bis spätestens Anfang 2033 müssen dann alle

unbefristeten Führerscheine gegen befristete getauscht werden.

Beachten Sie auch, dass ältere Führerscheine - auf denen die jeweilige Person nicht mehr erkennbar ist - auszutauschen sind.

Jetzt umtauschen: Vom Papier zur praktischen Karte: Aufgrund der bevorstehenden Befristung erwarten die Führerscheinbehörden für Ende 2012 eine sehr hohe Zahl an Umtauschanträgen. Wer einen Umtausch plant und Wartezeiten vermeiden will, sollte daher bereits jetzt seinen Papierführerschein gegen die Karte eintauschen. So einfach geht der Umtausch – nur einmal zur BH:

- Mitzunehmen ist ein aktuelles Foto.
- Die Gebühr beträgt EUR 49,50.
- Der neue Führerschein wird zugesendet

Alle weiteren Informationen zum Führerschein gibt es auf [www.scheckkartenführerschein.at](http://www.scheckkartenführerschein.at).

## INKOBA Freistadt: Über 300 Mitarbeiter arbeiten an den 3 Standorten

Die INKOBA Freistadt ist um eine Erfolgsgeschichte reicher, wovon man sich bei der Generalversammlung überzeugen konnte. Mehr als 300 neue Mitarbeiter sind nun schon an den Standorten Wartberg/Unterweikersdorf, Rainbach und Leopoldschlag tätig. „Das sind Arbeitsplätze, die es ohne den Zusammenschluss nicht gegeben hätte. Es ist für die Menschen in der Region besonders wichtig, dass kurze Wege und gute Rahmenbedingungen zur Verfügung stehen. Die 27 Gemeinden des Bezirks können durch die INKOBA Freistadt (Interkommunales Betriebsansiedlung) ihre Aufgabe, Betriebe in der Region anzusiedeln, noch effektiver erfüllen,“ erklärt Obmann Bgm. Friedrich Stockinger. „Durch die S10 wird noch mehr Entwicklung in die Region kommen, weswegen auch schon jetzt die Weichen für die Zukunft gestellt werden müssen. Aus diesem Grund werden wir unter dem Dach der INKOBA vermehrt auf interkommunale Raumentwicklung setzen. Wir werden im Sinn der Region dabei ausloten, wo und wie wir auch zukünftige Betriebe entlang dieser Verkehrsader so ansiedeln können, um auch die Lebensqualität der Menschen zu sichern,“ betont LAbg. Gabriele Lackner-Strauss, die sich über die aktuellen Entwicklungen im Bezirk sehr erfreut zeigt. Bei der diesjährigen Generalversammlung konnte man sich zudem von neuen Marketingmaßnahmen überzeugen, die neue

Investoren und Betriebe in die Region locken sollen. Weil der Weg der INKOBA so erfolgreich ist, wurde auch ein Kooperationsvertrag mit dem TZ Freistadt geschlossen. Die Geschäftsführerin Christa Kreindl wird die Tätigkeiten der INKOBA in den nächsten Jahren mit ihrem Fachwissen unterstützen. Der Zweck der INKOBAs ist die Sicherung der regionalen Wirtschaftsstruktur. „Sie ist ein ganz wesentliches Standbein der oberösterreichischen Wirtschaftspolitik“, so Landesrat Viktor Sigl. „Hoch attraktive Standorte mit optimaler Infrastruktur werden dabei über die Grenzen von Gemeinden hinweg für potenzielle Investoren zur Verfügung gestellt.“



v. l.: INKOBA-GF Otto Elmecker, Obmann Stv. Bgm. Erich Hackl (Wartberg/Aist), DI Christa Kreindl (TZ), LAbg. Gabriele Lackner-Strauss, INKOBA-Obmann Bgm. Friedrich Stockinger

### Hausbau-Seminare des EBF

Für alle zukünftigen "Häusbauer" gibt es einen interessanten Informationspool. In 3 Modulen zu je 3 Stunden wird Grundsätzliches zu den Themen Hausbau und Sanierung besprochen.

#### TZ Technologiezentrum - Freistadt

Modul 1: Planen – Bauen – Wohnen  
Montag, 27. Februar 2012, 18:30 bis 21:30

Modul 2: Haustechnik  
Montag, 5. März 2012, 18:30 bis 21:30

Modul 3: Baustoffe – Bauphysik – Bauökologie  
Montag, 12. März 2012, 18:30 bis 21:30

#### (oder) Gemeindeamt Kaltenberg

Modul 1: Mittwoch, 29. Februar 2012  
Modul 2: Mittwoch, 7. März 2012  
Modul 3: Mittwoch, 14. März 2012

Kosten: 1 Person: 120,-- Euro, 2 Personen: 180,-- Euro  
Nutzen Sie die Fördermöglichkeit von bis zu 100,-- Euro durch den EBF-Beratungsscheck

### Sonnenstrom für Jede(n)

Helios-Sonnenstrom: Regionales Sonnenkraftwerk mit Bürgerbeteiligung. Termine für umfassende Informationen:

- 5. März 2012, 19:30 Uhr - Gasthaus Rameder, Mönchdorf
- 6. März 2012, 19:30 Uhr - Salzhof Freistadt
- 7. März 2012, 19:30 Uhr - Bruckmühle Pregarten

Helios GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Vereins „Energie Bezirk Freistadt“ und befindet sich im „Zentrum Umwelt“. Dazu errichtet und betreibt die Firma auf geeigneten öffentlichen Dachflächen der Gemeinden, der Klima- und Energiemodellregion Freistadt, sowie bei einigen Unternehmen und Privatpersonen Photovoltaik-Anlagen. Sobald dieses Pilotprojekt erfolgreich abgeschlossen ist, werden wir das „Sonnenkraftwerk“ kontinuierlich erweitern. Regionale Photovoltaik Anlagen wie das „Helios Sonnenkraftwerk“, über eine breit angelegte Bürgerbeteiligung zu finanzieren, ist ein solidarisches, aber vor allem sicheres und unabhängiges Investment in die Zukunft, mit fairen und attraktiven Konditionen für alle.



## Aufnahme eines Straßenerhaltungsfachmann(frau)-Lehrlings

Die Marktgemeinde Rainbach im Mühlkreis beabsichtigt, einen Lehrling für den Bauhof nach folgenden Kriterien aufzunehmen:

Vollbeschäftigt (40 Wochenstunden) - Lehrzeit 3 Jahre. Für das Dienstverhältnis gelten die Bestimmungen des Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. 142/1969, i.d.g.F. Allgemeine Anstellungserfordernisse: gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung; österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EU-Staates. Besondere Anstellungserfordernisse: positiv abgeschlossene Hauptschule oder eine höherwertige Schule; handwerkliches Geschick. Bewerber aus dem Gemeindegebiet Rainbach im Mühlkreis werden bei sonst gleichen Voraussetzungen bevorzugt aufgenommen. Von den Bewerbern wird die Leistung von einem Probearbeitstag zum praktischen Kennenlernen erwartet. Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 1. September 2012. Nach Abschluss der Lehrzeit und der gesetzlichen Behaltefrist ist eine Weiterbeschäftigung in einem Arbeitsverhältnis nicht garantiert.

Berufsprofil:

- Lesen und Anfertigen von Zeichnungen, Skizzen und Verlegeplänen
- Festlegen der Arbeitsschritte, der Arbeitsmittel und der Arbeitsmethoden unter Berücksichtigung der Eigenschaften und der Verwendungsmöglichkeiten der Werkstoffe und der Hilfsstoffe
- Warten, Instandhalten und Auswählen der einschlägigen Werkzeuge, Maschinen und Geräte
- Herstellen von Betonmischungen
- Aufbauen, Planieren und Verdichten des Untergrundes

- Herstellen von Straßenunterbau und Straßendecken
- Herstellen von Entwässerungsanlagen, Drainagen und ähnlichen Einrichtungen
- Begrünen und Pflegen unbefestigter Flächen sowie Sträucher und Bäume
- Pflastern von Natur- und Kunststeinen bzw. Natur- und Kunststeinplatten auf Sand und Beton
- Pflastern von Hochbord-, Tiefbord- und Schrägbord-Randsteinen
- Oberflächenbehandlung
- Herstellen von Schalungen und Schächten
- Arbeiten mit Kunststoffen, Anstrichmitteln und Metallen
- Einleiten und Durchführen des Winterdienstes
- Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

Verwandte Lehrberufe: Brunnen- und Grundbau, Landschaftsgärtner (Garten und Grünflächengestalter), Maler und Anstreicher, Maurer, Pflasterer, Tiefbauer  
Die schriftliche Bewerbung ist unter Beischluss eines handschriftlichen Lebenslaufes, einer Kopie des Staatsbürgerschaftsnachweises und einer Kopie des Halbjahreszeugnisses (Schuljahr 2011/2012) bis spätestens Freitag, 16. März 2012, 12.00 Uhr, beim Marktgemeindeamt Rainbach im Mühlkreis einzubringen. Nähere Auskünfte erteilt das Marktgemeindeamt (07949/6255-16).



**Bewerbung bis  
16. März 2012**

### Gesundheits- und Krankenpflegeschule Freistadt

Ausbildung bei der Gesundheits- und Krankenpflegeschule (GuKPS) Freistadt:

Bewerben Sie sich jetzt für eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege. Eine abgeschlossene Ausbildung in diesem Bereich bietet Ihnen - auch in Zeiten der Wirtschaftskrise - sehr gute Berufsaussichten.

Bewerbungszeit ist noch bis 6. April 2012

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter:

05 055476-21800 – Direktorin Friederike Kautz oder  
05 055476-21801 - Sekretariat

oder unter <http://gesundheitsberufe.gespag.at>

### Lehre bei "Gas Connect Austria"

Gas Connect Austria ist eines der wichtigsten Infrastruktur-Unternehmen in Österreich und ist Teil des OMV-Konzerns. Die Lehre bietet umfassende Ausbildung in Elektronik-, Anlagen- und Betriebstechnik. Hohe Lernbereitschaft, Eigenverantwortlichkeit, Engagement und Teamgeist sind einige der Profile, die ein Bewerber mitbringen sollte. Gerne nehmen wir auch Bewerbungen von MaturantInnen und Schulabbrechern entgegen. Ab September 2012 wird je ein Lehrling für die Dienstorte Rainbach und Neustift aufgenommen. Die Lehrzeit beträgt 4 Jahre. Nähere Infos unter [www.gasconnect.at](http://www.gasconnect.at)

**Weitere Stellenausschreibungen auf Seite 8.**

## Diverses

### Heimatverein - Büchpräsentation am 9. 3. 2011

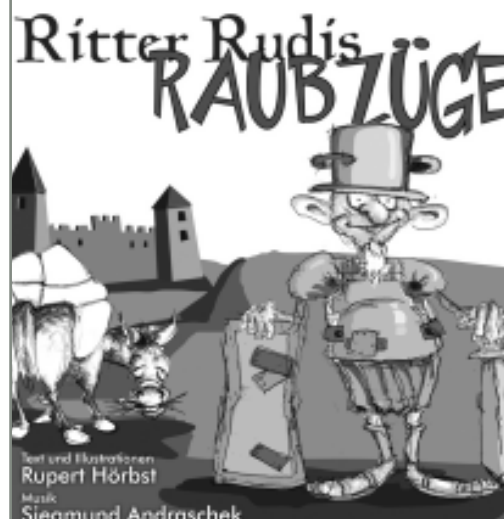
Die zwei neuesten Fotobücher über Rainbach werden am Freitag, 9. März um 20 Uhr im Gasthaus Maurerwirt im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Heimatvereines mit einem Lichtbildervortrag vorgestellt und angeboten. Band 1 zeigt Verschiedenes, was für alle Gemeindebewohner interessant ist, im Band 2 gibt es alte Ansichten von allen Rainbacher Häusern. Der Band 3 mit alten Fotos vom Ort Summerau ist auch wieder erhältlich. Von den Orten Eibenstein, Kerschbaum, Deutsch Hörschlag und Zulissen sind Bücher in Bearbeitung. Wir ersuchen Sie, dieses Projekt zu unterstützen, indem Sie in Eibenstein Gerhard Weichselbaum und Hilda Kralik, in Kerschbaum Karl Leitner, in Hörschlag Alfred Payer und Franz Schimpl, in Zulissen Hubert Kolberger und Josef Weinzinger, in Vierzehn Stefan Eder und in Apfoltern Josef Winklehner alte Fotos zur Verfügung stellen. Wir danken allen, die uns Fotos geliehen haben oder das noch tun werden. Für die Orte Sonnberg, Dreißgen und Labach suchen wir noch interessierte Mitarbeiter. Die drei bisher erschienenen Fotobücher sind ab 10. März beim Vereinsobmann Helmut Knogler oder auf dem Marktgemeindeamt erhältlich.

### Sportunion Rainbach – Sektion Fitness Kinderturnen

Die Einheiten werden stets mit einem Aufwärmen begonnen und mit einem Cool down abgerundet. Die Stunden bestehen hauptsächlich aus Spielen und haben jeweils ein Thema (z.B. Urwald, Cowboy...). Leitung: Judith Leitner, BED und Dipl. Kindergesundheitstrainerin. Altersgruppe: Volksschulkinder – Mädchen und Burschen gemischt. Teilnehmerzahl: 10 bis 20 Teilnehmer/Innen. Kursbeginn: Mittwoch, den **29. Februar 2012** von 17.00 bis 18.30 Uhr. Ort: Kultursaal der Kreativ-Hauptschule Rainbach. Kosten (einmalig): € 10.- für Mitglieder der Sportunion Rainbach und € 15.- für Nicht-Mitglieder. Anmeldung ab 25. Februar: bei Judith Leitner Tel. 0680/1314484 (bitte eigene Telefonnummer bekanntgeben)

### Step-Aerobic für Anfänger und Allgemeine Kräftigung

Beim Step-Aerobic wird durch Auf- und Absteigen auf/von einer höhenverstellbaren Plattform eine leicht erlernbare Choreographie aufgebaut. Durch die Miteinbindung der Arme wird neben der Bein- und Gesäßmuskulatur auch die Arm- und Rumpfmuskulatur gekräftigt. Ein optimales Training um Ausdauer, Koordination und Kraft zu verbessern. Der an das Step-Aerobic anschließende Kräftigungsteil besteht aus Übungen für den ganzen Körper (Bauch, Rücken, Bein, Gesäß und Arme) und sorgt somit zusätzlich für eine gezielte Straffung und Kräftigung der Muskulatur. Dehnungsübungen am Kursende runden das Programm ab und sorgen für eine verbesserte Muskelentspannung und Regeneration. Leitung: Lonsing Daniela, BSc. – Physiotherapeutin, Diplom. AISA Aerobic und AISA Step-Aerobic Instructor. Kursbeginn: Dienstag, den **13. März 2012** von 19.15 bis 20.45 Uhr (10 Einheiten). Ort: Kultursaal der Kreativ-Hauptschule Rainbach - Kosten: (einmalig): € 30.- für Mitglieder der Sportunion Rainbach und € 45.- für Nicht-Mitglieder - Zusätzlich € 1.- /Stunde und Teilnehmer für die Turnsaalbenützung. Anmeldung: E-Mail: lonsing.daniela@gmx.at oder Tel. 0664/4856284 ab 19 Uhr unter Angabe der Telefonnummer und E-Mail-Adresse.



**24. / 25. März 2012**

Turnsaal der KHS Rainbach i.M.

Musikverein Rainbach und  
Volksschule Rainbach

Jugendkapelle Refrain

Kartenreservierung unter:

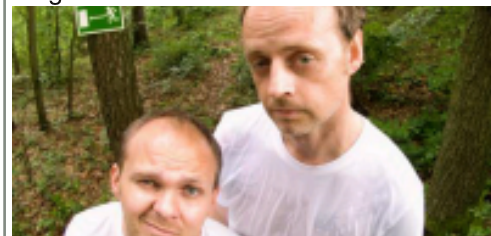
[www.rainbachermusik.at](http://www.rainbachermusik.at)

VVK: 6,- / 4,-\* AK: 8,- / 6,-\*  
\* Ermäßigung für Schüler

### Kabarettduo „Blözinger“:

„...und wenn sie nicht gestorben sind“

Dahinter verbirgt sich keine Kinder-Märchenstunde, sondern ein amüsanter Abend der beiden Kabarettisten BLÖCHL und PENZINGER. Es geht dabei um zwei Männer, die nach einer Beziehungskrise mit der jeweiligen Frau in sich gehen wollen und alleine in den Wald gehen, dort treffen sie einige Märchenfiguren, die aber nicht ganz so sind, wie man es gewohnt ist. **Samstag, 25. Februar 2012** um 20 Uhr im Kultursaal Rainbach. Vorverkaufskarten (€ 11) bei den örtlichen Banken, Reservierungen sind unter der Hotline: 0664/5052874 möglich. Veranstalter: CHORONA



## Schwarzes Brett

### Stellenausschreibungen:

STIWA Holding GmbH, 4800 Attnang Puchheim sucht:  
**Projektleiter/in technische Softwareentwicklung**  
am Standort Hagenberg

Ihre Aufgaben:

- Softwaredesign und Implementierung
- Planung der Qualitätssicherung
- Dokumentations-Erstellung für Produktfeatures

**Projektleiter/in Applikationstechnik**  
am Standort Hagenberg

Ihre Aufgaben:

- Telefonische Kundenhotline
- Key Account Management, Beratung und aktive technische Unterstützung von Kunden
- Umsetzung von Schnittstellenprojekten mit benachbarten Softwarelösungen im Produktionsumfeld

Kontakt: STIWA Holding GmbH, Tel. 07674 603-286 -  
jobs@stiwa.com - www.stiwa.com

Sozialhilfverband Freistadt sucht:

#### 2 Kochlehrlinge

für das Bezirksseniorenheim Freistadt und Pregarten.  
Bewerbung bis 9. März 2012 möglich.

#### Küchenhilfskraft

für das Bezirksseniorenheim Lasberg - mit 32 Wochenstunden.  
Bewerbung bis 23. März 2012 möglich.

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des SHV, Herr  
Andreas Vierhauser, Tel. 07942/702-62325, e-mail: bh-  
fr.post@ooe.gv.at

Stellenangebot des Oö Hilfswerks: für Studenten / Junglehrer /  
Interessierte

**Mitarbeiter im freien Dienstverhältnis**  
für den Bezirk Perg

Oö Hilfswerk GmbH ist ein soziales  
Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und  
Sozialzentren in Oberösterreich und sucht Mitarbeiter zum  
sofortigen Eintritt!

Frau Sigrid Katzlinger, Leharstraße 1a, 4320 Perg, Hauptplatz  
14, 4240 Freistadt - Tel. 0664/80 765 1902  
E-Mail: perg@ooe.hilfswerk.at, freistadt@ooe.hilfswerk.at

Fa. Auer Landmaschinen aus Hellmonsödt sucht:  
**Technische(r) Zeichner(in) mit 3D Kenntnissen**

Umfangreiche Einschulung durch unser technisches Team.  
Bezahlung lt. KV ab 1400,-/38,5 Std./W., Überzahlung je nach  
Qualifikation. Bewerbungsunterlagen an: Auer  
Landmaschinenbau GmbH, 4202 Hellmonsödt, Hofstätte 14  
oder per E-Mail: auer@auerlmb.at, www.auerlmb.at

### G'schichten von der "Dreißner-Oma"

Das GESCHICHTENBÜCHLEIN ist am Marktgemeindefam  
Rainbach i. M. zum PREIS von € 12,00 erhältlich. Frau  
WINKLER-LEONHARDSBERGER MARGARETE aus DREIßGEN  
schrieb für Ihre Kinder viele LUSTIGE und BESINNLICHE  
GEDICHTE, LIEDER und TEXTE.

### Veranstaltungskalender

25.02.2012 - ab 13 Uhr

Preisschnapsen,  
Fischersparrunde im GH  
Kohlberger

25.02.2012 - ab 20 Uhr

Kabarett Blözinger "Und wenn  
sie nicht gestorben sind,..." im  
Kultursaal Rb.  
VA Chor Chorona

29.02.2012 - ab 17 Uhr

Kinderturnen der Sportunion  
Siehe Seite 7

09.03.2012 - ab 20 Uhr

Fotobuchpräsentation  
"Rainbach in alten Ansichten" im  
GH Maurerwirt

10.03.2012 - ab 19:30 Uhr

"Offene Bühne der KHS  
Rainbach"

10.03.2012 - von 08-12 Uhr

Feuerlöscher-Überprüfung,  
Zeughaus Rainbach i. M.

11.03.2012 - ab 16 Uhr

"Offene Bühne der KHS  
Rainbach"

13.03.2012 - ab 19 Uhr

Step-Aerobic für Anfänger der  
Sportunion Rainbach - siehe  
Seite 7

18.03.2012 - 07:30 Uhr

KB-Gedenkgottesdienst f. verst.  
Kameraden

18.03.2012 - 09:30 Uhr

Jahreshauptversammlung KB  
Rainbach im GH Blumauer

21.03.2012 - ab 13 Uhr

Wanderung nach Freistadt,  
Treffpunkt 13 Uhr beim GH  
Blumauer, VA: Pensionistenv.

23.03.2012 - ab 20 Uhr

Jahreshauptversammlung  
Verschönerungsverein im GH  
Blumauer (inkl. Blumenvortrag)

24.03.2012 - 19 Uhr

25.03.2012 - 14 Uhr

Kinder Musical "Ritter-Rudis-  
Raubzüge" im Turnsaal der  
KHS Rainbach  
VA: MV Rb. und VS Rb.  
Kartenreservierung unter:  
www.rainbachermusik.at

24.03.2012 - 19 Uhr

Preisknobelturnier im GH  
Kohlberger

25.03.2012 - nach Gottesd.

Kaffe- u. Mehlspeisenbarsar,  
Ostermarkt im Pfarrheim

31.03.2012 - ab 12 Uhr

Tischtennis-Ortsmeisterschaft,  
Kultursaal

### Neueröffnung - "Salon Karin"

Seit 20. DEZEMBER 2011 befindet sich der neue  
FRISEURSALON in der FREISTÄDTERSTR. 1 in  
Rainbach.

Mein Team und ich freuen uns auf Sie!

Für einen Friseurtermin wird um telefonische  
Vorankündigung gebeten - **Achtung neue  
Telefonnummer: 07949/60866**



### Matura kostenlos!

Am 26. FEB. (Einstieg bis Mitte März möglich!) STARTET  
das LINZER ABENDGYMNASIUM mit 2 neuen Klassen, die  
nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder  
Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener  
Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit  
Kontaktphasen (1x wöchentlich) oder für die Klasse mit  
normalem Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden. Die Hotline für  
Interessierte: 0732-772637-33

### Wohnung / Geschäftslokal zu vermieten:

- 1 Wohnung mit 70 m<sup>2</sup> um ca. € 600,-
- 1 Wohnung mit 88 m<sup>2</sup> um ca. € 750,-
- 1 Geschäftslokal mit 50 m<sup>2</sup> - Preis nach Vereinbarung

**Standort:**

"Freistädter Straße 1, 4261 Rainbach i. M." (Ortszentrum)

**Kontakt:**

Benedikt Elmecker, Summerau 22, 4261 Rainbach  
07949 / 200 64 10 oder 0664 / 53 42 197